

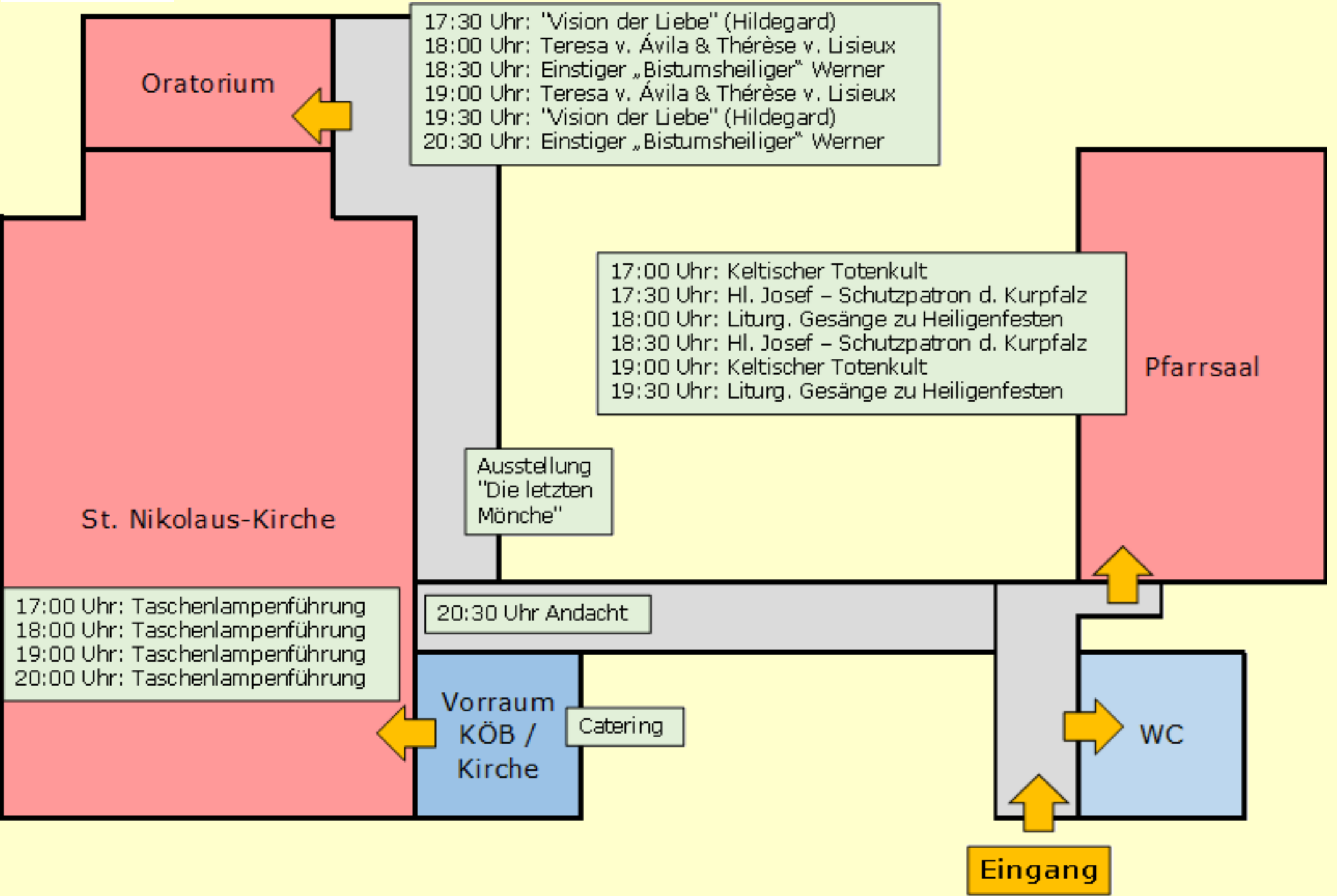
Bacharacher Lange Nacht der Heiligen - Programm



An Halloween (All Hallows´ Eve) – dem Vorabend des Allerheiligenfestes (31. Oktober 2026) gibt es ab 17 Uhr im Halbstundentakt Spannendes und Erstaunliches über verschiedene Heilige geben.

Eintritt frei um eine Spende wird gebeten

Weitere Infos sind mit nebenstehendem QR-Code erreichbar.



Zeit	Aktion	Ort
17:00 Uhr	Taschenlampenführung	Kirche
17:00 Uhr	Keltischer Totenkult	Pfarrsaal
17:30 Uhr	Vision der Liebe – Szenische Lesung	Oratorium
17:30 Uhr	Hl. Josef – Schutzpatron der Kurpfalz	Pfarrsaal
18:00 Uhr	Taschenlampenführung	Kirche
18:00 Uhr	Teresa von Ávila und Thérèse von Lisieux	Oratorium
18:00 Uhr	Liturgische Gesänge zu Heiligenfesten	Pfarrsaal
18:30 Uhr	Einstiger „Bistumsheiliger“ Werner	Oratorium
18:30 Uhr	Hl. Josef – Schutzpatron der Kurpfalz	Pfarrsaal
19:00 Uhr	Taschenlampenführung	Kirche
19:00 Uhr	Teresa von Ávila und Thérèse von Lisieux	Oratorium
19:00 Uhr	Keltischer Totenkult	Pfarrsaal
19:30 Uhr	Vision der Liebe – Szenische Lesung	Oratorium
19:30 Uhr	Liturgische Gesänge zu Heiligenfesten	Pfarrsaal
20:00 Uhr	Taschenlampenführung	Kirche
20:00 Uhr	Einstiger „Bistumsheiliger“ Werner	Oratorium
20:30 Uhr	Abschluss-Andacht	Kreuzgang
durchgängig	Ausstellung „Die letzten Mönche von Himmerod“	Kreuzgang
durchgängig	Catering	Vorraum KÖB

Bacharacher Lange Nacht der Heiligen - Aktionen

Vision der Liebe – Szenische Lesung über Hildegard von Bingen

In „*Vision der Liebe*“ beschäftigt sich der Autor [Rüdiger Heins](#) mit den Visionen der heiligen Hildegard und hat sie in die heutige Zeit übertragen. Er lässt die Zuschauer:innen an ihren Visionen teilhaben, einer spirituellen Erfahrung, die nicht jedem Menschen in dieser besonderen Form zukommen kann. Die Spiritualität Hildegards zeigt sich in unterschiedlichen Formen. Gemeint ist aber immer nur das eine: die Liebe, denn die Essenz aller Religionen ist die Liebe! Die szenische Lesung wird von Gabriela und Rüdiger Heins als Klangcollage vorgetragen. Gabriela Heins wird zudem die von Hildegard von Bingen komponierten Antiphonen singend.

Ort: Oratorium

Zeiten: 17:30 Uhr und 19:30 Uhr

Keltischer Totenkult

Im Gegensatz zu vielen anderen antiken Kulturen sahen die Kelten den Tod nicht als endgültiges Ende, sondern als Übergang in eine andere Existenzform. Dieser Glaube prägte ihre Rituale, Bestattungsbräuche und sogar ihr Verständnis von Gemeinschaft und Ahnenverehrung. Noch heute leben Spuren dieses Kultes in modernen Bräuchen wie beispielsweise Halloween weiter.

Ort: Pfarrsaal

Zeiten: 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Teresa von Ávila und Thérèse von Lisieux - zwei Heilige Karmelitinnen

Teresa von Ávila (1515–1582) und Thérèse von Lisieux (1873–1897) sind zwei bekannte Heilige. Sie prägten als Ordensschwestern die Spiritualität ihrer Zeit nachhaltig. Obwohl sie in unterschiedlichen Jahrhunderten lebten und verschiedene Lebenswege gingen, verbindet sie eine tiefe mystische Erfahrung und eine unerschütterliche Hingabe an Gott.

Ort: Oratorium

Zeiten: 18:00 Uhr und 19:00 Uhr

Liturgische Gesänge zu Heiligenfesten - Graduale-Handschrift aus dem Pfarrarchiv

Liturgische Gesänge begleiten die Feiern zu Ehren der Heiligen und machen die Gottesdienste besonders feierlich und emotional. Solche Gesänge wurden über viele Jahrhunderte in Kirchen und Klöstern weitergegeben. Sie wurden gesungen, um die Heiligen zu ehren und die Gemeinschaft der Gläubigen zu stärken. Jeder Heilige hat seine eigenen Lieder, die an seinem Festtag gesungen werden. Ein Graduale enthält u.a. solche anlassbezogenen Gottesdienstgesänge.

Ort: Pfarrsaal

Zeiten: 18:00 Uhr und 19:30 Uhr

Hl. Josef – Schutzpatron der Kurpfalz oder warum es in Bacharach eine Josefskapelle gibt

Der heilige Josef steht in der christlichen Tradition als Beschützer und Vorbild für Fürsorge, Treue und Halt – besonders für Familien, Handwerker und alle, die in stürmischen Zeiten nach Orientierung und Geborgenheit suchen. Die Karmeliten spielten eine zentrale Rolle bei der Verbreitung der Verehrung des heiligen Josef in der Kurpfalz – und damit auch für die Entstehung der Josefskapelle in Bacharach.

Ort: Pfarrsaal

Zeiten: 17:30 Uhr und 18:30 Uhr

Einstiger „Bistumsheiliger“ Werner

Im Jahre 1287 wurde der Knabe in Oberwesel ermordet. Dies warf man zu Unrecht den Juden vor. Es kam zu Judenprogromen. Werner wurde als Märtyrer verehrt. Man baute zu seinen Ehren Wernerkapellen in Oberwesel (angeblicher Tatort) und Bacharach (Begräbnisstätte) sowie das Kloster Windsbach zwischen Bacharach und Rheindiebach (Fundort der Leiche). Erst 1963 wurde Werner aus dem Trierer Heiligenkalender gestrichen.

Ort: Oratorium

Zeiten: 18:30 Uhr und 20:00 Uhr

Taschenlampenführung auf den Spuren des Hl. Nikolaus in der Nikolauskirche

Tauche ein in eine besondere Nacht. Die Nikolauskirche wird dabei zum geheimnisvollen Schauplatz. Mit dem Licht der Taschenlampen werden Spuren des heiligen Nikolaus erkundet. Dabei kann man erfahren, wie sein Leben und Wirken bis heute Menschen inspiriert.

Ort: Kirche

Zeiten: 17:00 Uhr, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr und 20:00 Uhr

Ausstellung „Die letzten Mönche von Himmerod“ - welche Aussagen trafen sie bezüglich Heiligen

Die Zisterzienserabtei in der Eifel wurde inzwischen aufgelöst, die Mönche haben das Kloster verlassen. Rüdiger Heins zeichnet facettenreiches Bild des klösterlichen Lebens mit der Rolle der Heiligen als Vorbilder und Fürsprecher im Leben der Mönche.

Ort: Kreuzgang

Abschlussandacht

mit Texten und Liedern, vorgetragen von Gabriela Heins.

Treffpunkt: Kreuzgang

Zeit: 20:30 Uhr